

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 16 (1940)
Vorwort: Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINLADUNG.

Grönland, die größte Insel der Erde, ist für die meisten Geologen ein fernes und unzugängliches Land. Dennoch ist die Kenntnis seines Baues notwendig für jeden, der die geologischen Zusammenhänge auf der nördlichen Halbkugel übersehen will. Für manche Korrelationen bildet Grönland eine Brücke zwischen Europa und Amerika; für einige Probleme nimmt es sogar eine Schlüsselstellung ein.

Durch die Forschungen mancher Nationen während des letzten Jahrzehnts, namentlich aber durch die großen dänischen Unternehmungen, hat sich eine solche Summe von neuen Beobachtungen und Sammlungen aufgehäuft, daß es sogar für diejenigen, welche auf diesen Gebieten arbeiten, schwierig geworden ist, die Übersicht zu behalten. Aus den vielen Arbeiten haben sich einige grundlegende, neue Züge der Entwicklung Grönlands herausgeschält. Diese sind für die geologische Geschichte der nördlichen Festländer und Meere so wichtig, daß sie bei Diskussionen über grundlegende Theorien berücksichtigt werden müssen. Leider ist es nicht immer leicht, sich in der neueren und neuesten Literatur über diese Gebiete zurechtzufinden; von verschiedenen Seiten wurde daher angeregt, eine Übersicht über den jetzigen Stand der Forschung zu geben.

Durch die opferfreudige Zusammenarbeit der dänischen Regierung und Öffentlichkeit wurden unter der kundigen Leitung von Herrn Dr. LAUGE KOCH eine Reihe von Expeditionen nach Ostgrönland ausgerüstet und durchgeführt, namentlich in den Jahren 1931—1934 und 1936—1938. Dank der für unsere Zeit so außerordentlichen Großzügigkeit der dänischen Behörden, Öffentlichkeit und des Expeditionsleiters hatte eine ganze Anzahl von Schweizer Geologen den großen Vorzug, an den Arbeiten in Grönland teil-

nehmen zu dürfen. Diese Schweizer betrachten es als eine Dankespflicht an die Nation, welche ihnen so große Gastfreundschaft und Hilfe gewährt hat, ihre Ergebnisse, soweit es bereits möglich ist, zu einem übersichtlichen Bilde zusammenzufassen, bevor manche von uns sich neuen Gebieten zuwenden. Für eine solche Übersicht wurde die Form einer Tagung gewählt.

Da mehrere Mitglieder der Gesellschaft an den bisherigen Arbeiten über Grönland teilnehmen durften, wurde als Ort der Tagung Schaffhausen gewählt. Die Naturforschende Gesellschaft übernimmt deshalb gerne die nötigen Anordnungen und freut sich, bei einer solchen Gelegenheit Gastgeberin sein zu dürfen. Eine Reihe hervorragender ausländischer Fachgenossen hat uns ihre freundliche Mitwirkung zugesagt; wir möchten ihnen schon hier dafür danken.

Die Gesellschaft möchte hiermit alle diejenigen Fachgenossen, welche teils durch eigene Forschungen, teils durch ihre Interessen mit der Geologie Grönlands verbunden sind, zur Tagung vom 11. und 12. März 1939 recht freundlich einladen.

Schaffhausen, den 1. Februar 1939.

Der Vorstand.